

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 16.02.2017
Sitzung Nummer:	16 ( FHLA/16/2017)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:00 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

---

Carsten Wulfänger

---

Franziska Hintze  
Protokollführung

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Herr Carsten Wulfänger

#### Mitglieder

Frau Katrin Kunert  
Herr Bernd Prange  
Herr Peter Zimmermann

#### Stellvertreter

Herr Dr. Henning Richter-Mendau

Vertretung für Herrn Dr. Jörg Böhme

#### Protokollführer

Frau Franziska Hintze

#### von der Verwaltung

Frau Michaela Otto  
Herr Sebastian Stoll

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Dr. Jörg Böhme  
Frau Steffi Friedebold  
Herr Jörg Hellmuth  
Herr Lars Schirmer

#### von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber

### **Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 15. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 24.11.2016

- 6 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 15. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 24.11.2016
  - 7 Beitrittsbeschluss zur Verfügung des Landesverwaltungsamtes zur Haushaltssatzung 2017  
Vorlage: 341/2017
  - 8 Anfragen und Anregungen
- 

## **Protokoll**

### **zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Wulfänger eröffnet die 16. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses um 17:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

### **zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Landrat stellt fest:

- die Ladung zur 16. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses erfolgte frist- und formgerecht
- der Ausschuss ist beschlussfähig

### **zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung bestehen nicht, sodass der Landrat die Tagesordnung feststellt.

### **zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Fragen seitens der Einwohner bestehen nicht.

### **zu TOP 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 15. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 24.11.2016**

Es bestehen keine Einwände zur Niederschrift. Der Landrat stellt somit den öffentlichen Teil der Niederschrift der 15. Sitzung des FHLA vom 24.11.2016 fest.

### **zu TOP 6 Bekanntgabe des in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlusses der 15. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 24.11.2016**

Unter dem Tagesordnungspunkt 13 fasste der FHLA zur Drucksache 327/2016 am 24.11.2016 folgenden Beschluss:

„Der Finanz-, Haushalts-, und Liegenschaftsausschuss beschließt, die durch die Regionalverkehr Westsachsen GmbH dem Landkreis Stendal zweckgebunden zur Durchführung des Projektes Hausbesuchsdienst „Willkommen im Landkreis Stendal“ (vgl. DS 260 /2016) bereitgestellte Spende in Höhe von 5.000 Euro anzunehmen.“

#### **zu TOP 7 Beitrittsbeschluss zur Verfügung des Landesverwaltungsamtes zur Haushaltssatzung 2017 Vorlage: 341/2017**

Herr Wulfänger erklärt einleitend, dass kurz vor der Beschlussfassung des Haushalts 2017, im Dezember 2016, die Darstellung der Investitionen im Schulbereich angepasst wurde.

Lt. Aussage der Investitionsbank war der Stand im Dezember 2016, dass eine Gesamtfinanzierung und Bewilligung der STARK III Maßnahmen nur erfolgt, wenn die gesamten Eigenmittel zur Kreditaufnahme in einem Jahr im Haushalt dargestellt werden und auch vom Landesverwaltungsamt genehmigt werden. Das Landesverwaltungsamt wurde vom Landkreis Stendal über die neue Darstellung im Haushaltsplan 2017 informiert.

Bei der Haushaltsgenehmigung 2017 war das Landesverwaltungsamt mit dieser Darstellung nicht einverstanden, da hiermit die Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit nicht gewahrt wird.

Das Landesverwaltungsamt wird dem Haushaltsplan in diesem Punkt nicht zustimmen und möchte die Darstellung über die Jahresscheiben verteilt. Ebenso wird der Höhe der in 2017 aufzunehmenden Kassenkredite nicht zugestimmt.

Um die Vollziehbarkeit des Haushaltes herbeizuführen, ist durch den Kreistag die Zustimmung zu den genannten Entscheidungen in einem Beitrittsbeschluss zu erklären.

Frau Otto stellt anhand einer vorbereiteten PowerPoint- Präsentation die sich im Haushaltsplan 2017 ergebenden Änderungen vor. Sie beschreibt, dass von einer Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung 2017 abgesehen wird. Die vorgesehenen Kreditaufnahmen i.H.v. 986.700 € genehmigt werden. Diese Genehmigung ergeht mit der Auflage, dass durch den Landrat eine haushaltswirtschaftliche Sperre für die Auszahlung von Investitionstätigkeiten zu verfügen ist. Es dürfen demnach nur Auszahlungen i.H.v. 8.391.800 € geleistet werden.

Des Weiteren beschreibt Frau Otto, dass der genehmigungspflichtige Teil der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 912.200 € versagt wurde. Die Genehmigung des Höchstbetrages des Liquiditätskredits wird i.H.v. 61 Mio € erteilt und im Übrigen versagt. Hierzu soll mit der Haushaltssatzung 2018 dem Landesverwaltungsamt ein Plan zur stufenweisen Reduzierung des Kreditvolumens vorgelegt werden.

Frau Kunert fragt, ob die geplanten Ausgaben für die Baumaßnahmen realistisch und ausreichend sind oder ob hier mit einer deutlichen Überziehung der geplanten Kosten zu rechnen ist. Herr Wulfänger antwortet daraufhin, dass das nicht passieren darf. In das Gymnasium in Osterburg und das Gymnasium in Tangermünde werden in den kommenden Jahren 3,5 Mio € investiert. Herr Wulfänger fügt auch an, dass der Bedarf deutlich höher ist und somit versucht werden muss mit dem Geld auszukommen.

Herr Dr. Richter- Mendau geht auf die Verfügung vom Landesverwaltungsamt ein. Er möchte gern wissen wie mit dieser Vielzahl von Vorwürfen und der Kritik an dem Haushaltsplan /Haushaltssatzung umgegangen wird. Frau Kunert antwortet darauf, dass es die Aufgabe des Landesverwaltungsamtes ist, kritisch zu sein. Herr Wulfänger fügt hinzu, dass diese Verfügungen auch als Hilfe angesehen werden und auch die Verfügungen der letzten Jahre alle so umfanglich und kritisch waren.

Der Landrat beschreibt anschließend warum der Liquiditätskreditrahmen nur in einer Höhe von 61 Mio € genehmigt wird. Lt. Meinung des Landesverwaltungsamtes sollen kleinere Kreditbeträge aufgenommen werden und eine Höhe von 63 Mio € sei nicht gerechtfertigt. Sobald der Landkreis Überschüsse hat, sollen diese sofort für die Tilgung der Kassenkredite verwendet werden. Herr Wulfänger sagt, dass in den Kassenkrediten die kamerale Altfehlbeträge enthalten sind.

Herr Wulfänger beschreibt abschließend, dass mit der Haushaltsplanung 2018 durchaus mit einer Erhöhung der Kreisumlage gerechnet werden muss. Der Bund hat durch das Weiterreichen der Umsatzsteueranteile direkt an die Kommunen, das Problem somit in die Landkreise verlagert.

Auch ist eventuell noch mit einem Nachtragshaushalt für 2017 zu rechnen. Der Förderantrag für die Sekundarschule in Goldbeck soll in diesem Jahr gestellt werden und hierfür müssen auch die Eigenmittel im Haushalt nachgewiesen sein.

*einstimmig zugestimmt*

#### **zu TOP 8 Anfragen und Anregungen**

Herr Dr. Richter-Mendau fragt, warum sich der Firmenname der Gesellschaft für Arbeitsförderung und Sanierung geändert hat in: „Gesellschaft für Arbeitsförderung - GfA“. Herr Stoll antwortet darauf, dass der Gesellschaftsvertrag geändert wurde und aufgrund des Umstrukturierungsverfahrens und das Austreten einiger Gesellschafter wurde in diesem Zusammenhang der Name mit angepasst. Da keine Aufgaben der Sanierung mehr wahr genommen werden, war es an der Zeit den Namen auch dementsprechend zu ändern.

Weitere Anfragen und Anregungen bestehen nicht, sodass Herr Wulfänger den öffentlichen Teil der Sitzung schließt.